

Ruggenthaler – Iber (Hg.)
Hitlers Sklaven – Stalins „Verräter“

Veröffentlichungen des Ludwig Boltzmann-Instituts
für Kriegsfolgen-Forschung,
Graz – Wien – Klagenfurt

Herausgegeben von Stefan Karner

Band 14

Peter Ruggenthaler – Walter M. Iber (Hg.)

Hitlers Sklaven – Stalins „Verräter“

**Aspekte der Repression
an Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen**

Eine Zwischenbilanz

unter Mitarbeit von Dieter Bacher

StudienVerlag

Innsbruck
Wien
Bozen

2010

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung durch :

ZukunftsFonds

der Republik Österreich Zukunftsfonds der Republik Österreich

BM_W_F^a

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung in Wien



Land Kärnten



Das Land

Steiermark

Land Steiermark

Wissenschaftliche Projektförderung durch den Zukunftsfonds der Republik Österreich.

© 2009 by Studienverlag Ges.m.b.H., Erlenstraße 10, A-6020 Innsbruck

e-mail: order@studienverlag.at

Internet: www.studienverlag.at

Satz: Helmut Lenhart

Umschlag: Studienverlag/Vanessa Sonnewend nach einem Entwurf
von Helmut Lenhart

Lektorat: Ernst Schmölzer

Umschlagbild: Memorial Moskau, Pavel Polian, GARF

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation

in der Deutschen Nationalbibliografie; Detaillierte bibliografische

Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7065-4869-4

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

<i>Stefan Karner</i>	
Vorwort	7
<i>Stefan Karner – Peter Ruggenthaler – Walter Iber</i>	
Einleitung	11
Sowjetische und baltische Zwangsarbeiter im „Dritten Reich“	
<i>Pavel Polian</i>	
Sowjetische Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene im „Dritten Reich“	27
<i>Kārlis Kangeris</i>	
Baltische Zwangsarbeiter im „Dritten Reich“	43
„Die Heimat wartet auf Euch“: Zum Repatriierungsprozess in die Sowjetunion nach dem Zweiten Weltkrieg	
<i>Nikita Petrov – Peter Ruggenthaler – Natal’ja Lebedeva – Michail Prozumenščikov</i>	
Sowjetische Repatriierungspolitik	63
<i>Ranno Roosi</i>	
Repatriierungen nach Estland von 1944 bis 1955	109
<i>Heinrihs Strods</i>	
Sowjetische Repatriierungspolitik in Lettland	135
Exkurs:	
<i>Peter Fritz</i>	
Baltischstämmige Militärflüchtlinge und internierte Angehörige der Deutschen Wehrmacht in Schweden und deren Auslieferung in sowjetische Kriegsgefangenschaft 1945/46	151

Kristina Burinskaitė

Zur Verfolgung „sozial gefährlicher Elemente“ durch die sowjetischen
Organe der Staatssicherheit in Litauen 159

Anatolij Šarkov – Dieter Bacher

Zur Organisation der Repatriierungen nach Weißrussland 181

Peter Ruggenthaler – Halyna Starko – Roman Dubasevych

Heimkehr in den Krieg: Zur Behandlung der Repatrianten
in der Westukraine 201

Igor' Krjučkov

Zur Praxis der Repatriierungen in den Nordkaukasus 231

Zum Verbleib ehemaliger Zwangsarbeiter in Österreich bzw. ihre weitere Emigration

Walter M. Iber – Peter Ruggenthaler

Sowjetische Repatriierungspolitik in Österreich 247

Exkurs:

Stefan Karner

Zur Auslieferung der Kosaken und Vlasov-Kämpfer

an die UdSSR 281

Dieter Bacher

Der Zwangsrepatriierung entkommen. Lebensgeschichtliche Biografien
in Österreich verbliebener Zwangsarbeiter 289

Anhang

„Opfer zweier Diktaturen“. Erinnerungen ehemaliger sowjetischer
Zwangsarbeiter 313

Quellenverzeichnis 331

Verwendete Literatur 337

Abkürzungsverzeichnis 361

Abbildungsverzeichnis 367

Personenregister 371

Ortsregister 375

Autorenverzeichnis 379